

Natürlicher Tod oder Mord? - Wenn Ärzte bei der Leichenschau schlampfen

08.02.2015

Der BDK kämpft seit Jahren für eine bundeseinheitliche, unabhängige Leichenschau. Der stellvertr. Landesvorsitzende Dirk Peglow dazu im Interview in der Sendung "defacto" des Hessischen Rundfunks.

Dirk Peglow im Interview bei defacto

<http://www.hr-online.de/website/suche/home/mediaplayer.jsp?mkey=54408401&type=v&xtmc=defacto&xtcr=5>

"Unaufgeklärte Morde in Hessen" - was wie ein Krimi-Titel klingt, ist bittere Wahrheit. Denn viele Ärzte seien mit der Leichenschau überfordert, meinen Rechtsmediziner. Die Gründe sind vielschichtig: Unwissenheit, mangelnde Erfahrung mit Toten, Hemmungen gegenüber den Angehörigen oder im Trauerhaus. Deshalb kreuzen viele Ärzte auf dem Totenschein oft einen "natürlichen Tod" an.

Quelle: © hr | defacto, 08.02.2015